Ergebnisprotokoll der 14. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)[1]
am Dienstag, dem 03. September 2025, 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Ev.-luth. St. Lamberti-Kirchengemeinde Selsingen,
Hauptstraße 14, 27446 Selsingen

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Moje, Samtgemeindebürgermeister Tarmstedt und LAG-Vorsitzender, begrüßt die Anwesenden.

Herr Moje übergibt anschließend das Wort an Herrn Stamme und Herrn Thoden. Beide laden die Anwesenden zu einer Besichtigung der St. Lamberti-Kirche ein.

Herr Thoden und Herr Stamme stellen eindrucksvoll die historische, religiöse und kulturelle Bedeutung der St. Lamberti-Kirche dar. Sie ist ein zentraler Ort des kulturellen Lebens in der Region. Ihre historische Architektur ist von hohem baukulturellem Wert, das 300-jährige Bestehen des Kirchenschiffs und der über 1.000-jährige Kirchturm machen sie zu einem bedeutenden Denkmal, das regelmäßig von unterschiedlichen Gruppen besucht wird. Die St.- Lamberti-Kirche dokumentiert als einziges Gebäude in der Gemeinde Selsingen und ihrer Umgebung die tausendjährige Regionsgeschichte und macht sie erlebbar.

Zudem informieren Herr Thoden und Herr Stamme über die geplanten Renovierungsmaßnahmen, die zur Erhaltung der Kirche einen wichtigen Beitrag leisten.

In Anschluss an die Begehung wird die LAG-Sitzung im Gemeinderaum der St. Lamberti-Kirche fortgesetzt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Anwesend sind lediglich sieben stimmberechtigte WiSo-Partner/-innen (ihre jeweils anwesenden Vertreter/-innen werden nicht mitgezählt, sofern beide Vertreter/-innen einer Institution bzw. eines Handlungsfeldes anwesend sind), und fünf stimmberechtigte Kommunalvertreter/-innen. Damit sind weniger als 50 % der WiSo-Partner/-innen anwesend, so dass die Beschlussfähigkeit nicht besteht.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung am 18.02.2025

Da keine Beschlussfähigkeit besteht, kann das Protokoll nicht abschließend genehmigt werden. Die Abstimmung wird auf der nächsten Sitzung wiederholt.

TOP 4 Zwischenevaluierung des LEADER-Prozesses

Das REM informiert über die geplanten Inhalte und Umsetzung der vom ML vorgegebenen Zwischenevaluierung des LEADER-Prozesses, mit der auf der laufenden LAG-Sitzung

[1] Im vorliegenden Protokoll erfolgt die Nennung der männlichen Wortform immer im Sinne des generischen Maskulinums, womit ausdrücklich alle Geschlechter angesprochen und gemeint sind. Nur aus Rücksicht auf die Lesbarkeit wird auf die Verwendung von geschlechterspezifischen Wortformen weitgehend verzichtet.

begonnen werden soll. Dabei geht es ausschließlich um die Evaluierung der Strukturen des LEADER-Prozesses auf EU-, Bundes-, Landes- und Regionsebene ohne die Bewertung von Personen, Kommunen usw.

Hierfür wurden vom REM drei Thementische mit folgenden Fragen vorbereitet:

- **Welche Wirkung hatten die über LEADER umgesetzten Projekte in Ihrer Kommune hinsichtlich der gewünschten Projektziele bisher?**
- **Was waren die Hürden bei nicht umgesetzten Projekten – und was folgern Sie daraus?**

- **Wie beurteilen Sie die Arbeitsweise, Zusammenarbeit, Beteiligung der LAG?**
- **Welche Wirkung hatte die Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen und**
- **… welche weiteren Ideen haben Sie für die Öffentlichkeitsarbeit?**

- **Gibt es bisher nicht erreichte Zielgruppen?**
- **Welche Themen, Handlungsfelder und Projekte sollten**
  a) in diesem weiteren LEADER-Prozess und
  b) in der kommenden Förderperiode noch gestärkt werden?

Das REM legt zusätzlich eine Auflistung der über LEADER bisher erfolgreich beantragten Projekte unabhängig von ihrem Umsetzungsstand mit der jeweilig beantragten Höhe der Fördersumme und den Umsetzungsorten bzw. der regionalen Verteilung aus.

Als zusätzliche Informationen stellt das REM den aktuellen Stand des LEADER-Gesamtbudgets der B O-W dar, aus dem hervorgeht, dass das vom Land vorgegebene Ziel einer Bindung von mindestens 50 % des LEADER-Budgets pro Region bis zum 31.12.2025 bereits zum jetzigen Zeitpunkt erreicht worden ist.

Weiter informiert das REM über die Handlungsfeld-Verteilung der einzelnen Vorhaben, wobei jeweils die Zuordnung zu dem „Haupthandlungsfeld“ als Grundlage für die Einstufung dient. Das REM betont in diesem Zusammenhang, dass nahezu alle Projekte der LEADER-Region Börde Oste-Wörpe durch ihren systemischen auf Wechselwirkung und Synergien ausgerichteten Charakter stets mehrere Handlungsfelder und Lebensbereiche betreffen.

Folgende vorläufigen Evaluierungsergebnisse werden von den LAG-Mitgliedern genannt:

Welche Wirkung hatten die über LEADER umgesetzten Projekte in Ihrer Kommune hinsichtlich der gewünschte Projektziele bisher?

- Strahlkraft über die Gemeinde- und Regionsgrenzen hinaus
- Stärkung des dörflichen Profils
- Erhalt von Freizeit- und Begegnungsstätten
- Gute Annahme der Bevölkerung
- Aufwertung des öffentlichen Raumes
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls

Was waren die Hürden bei nicht umgesetzten Projekten – und was folgern Sie daraus?

- Fehlender Gemeinschaftsnutzen
- Für eine weitergehende Beurteilung wären mehr Informationen über nicht umgesetzte Projekte erforderlich

Wie beurteilen Sie die Arbeitsweise, Zusammenarbeit, Beteiligung der LAG?

- Dass alle bisher beantragen Projekte genehmigt werden, spricht für eine konstruktive Zusammenarbeit
- Sehr bereichernd ist die Zusammensetzung der LAG aus Behördenvertreter/-innen und Vertreter/-innen der verschiedenen Interessengruppen und der damit verbundene Austausch.
- Die bürokratischen Vorgaben für Beschlussfassungen etc. sind manchmal ermüdend
- Positiv ist, dass bislang drei Sitzungen außerhalb der Rathäuser in den Räumen geplanter oder bereits umgesetzter Projekte stattfanden

Welche Wirkung hatte die Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen und welche weiteren Ideen haben Sie für die Öffentlichkeitsarbeit?

Gemeinsam einen Claim entwickeln: „Was ist LEADER?“

Gibt es bisher nicht erreichte Zielgruppen?

- Jugendliche, ggf. auch Beteiligung von Konfirmanden in Zusammenarbeit mit den Kirchen, aber keine Konkurrenz zu den Sportvereinen oder anderen Vereinen schaffen, die ebenfalls auf Jugendbeteiligung angewiesen sind
- Migranten

Welche Themen, Handlungsfelder und Projekte sollten
a) in diesem weiteren LEADER-Prozess und
b) in der kommenden Förderperiode noch gestärkt werden?

- Projekte vor Ort gemeinsam besichtigen
- Projekte benennen, die nicht umgesetzt werden konnten
- Wie gelingt der Weg von der Projektidee zur Umsetzung, wenn noch kein Projektträger gefunden ist?
- Für private Antragsteller ist es mitunter eine Herausforderung, wenn die Mehrwertsteuer nicht gefördert wird, da diese oftmals nicht abgesetzt werden kann
- Kulturelle Projekte verstärkt entwickeln, insbesondere da in diesem Bereich noch keine Projekte umgesetzt wurden
- Mobilität als wichtiges Kernthema für die Zukunft. U.a. sollte die Fahrradfreundlichkeit erhöht werden

Die Ergebnisse werden in einem gemeinsamen Gespräch erörtert und jeweils ergänzt.

Das REM bedankt sich für die Impulse und schlägt vor, die Evaluierung kontinuierlich fortzusetzen.

TOP 5 Berichte und Abstimmungen

TuS Rüspel, Elsdorf: Schaffung eines Jugendtreffpunkts im Ortskern am Sportplatz durch bauliche Maßnahmen

Das REM berichtet, dass der TuS Rüspel den Antrag auf Förderung aus LEADER beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL), Geschäftsstelle Verden einreichte.

Vorstellung des Beschlussfassungsergebnisses des Vorhabens „Müllers Hoff“, Gemeinde Farven

Das REM informiert, dass die im Umlaufverfahren durchgeführte Beschlussfassung zwischen dem 14.07.2025 und 04.08.2025 nach der Einholung eines Meinungsbildes erfolgte, das ergab, dass die LAG-Mitglieder eine offizielle Beschlussfassung im Umlaufverfahren für das Vorhaben befürworten.

Die anschließende Beschlussfassung wurde mit folgendem Ergebnis durchgeführt: Die Mitglieder der LAG befürworteten mit 10 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen die Förderung aus LEADER in Höhe von 22.811,05 € unter den bereits gemeinsam erörterten Voraussetzungen.

Sachstand des Kooperationsprojektes FahrRad

Das REM informiert, dass das Vergabeverfahren für den Planungsauftrag zurzeit durchgeführt werde, die Vorstellung der Angebote vor Mitgliedern der Steuerungsgruppe „FahrRad“ am 08.09.2025 erfolgt und die Auftragserteilung für Oktober 2025 geplant sei.

Jugendbeteiligung: Workshops am St.-Viti-Gymnasium und der KGS Tarmstedt

Das REM informiert, dass sich hierzu zwischenzeitlich zwei Projektideen ergeben haben, die nun gemeinsam mit den betreffenden Samtgemeindeverwaltungen beraten, entwickelt und möglichst umgesetzt werden sollen. Dabei handelt es sich um einen Bolzplatz in der Stadt Zeven und um einen Jugendtreff in der Gemeinde Tarmstedt.

TOP 6 Ideenentwicklung zu Kurzfilmen als Informationen über LEADER-Projekte

Die Anwesenden schlagen vor, dass jede Kommune bzw. Samtgemeinde in dem Film vorkommen sollte und nennen hierfür folgende Projekte.

- Samtgemeinde Selsingen, Gemeinde Selsingen: Schaffung eines Calisthenics-Parks
- Samtgemeinde Sittensen, Gemeinde Klein Meckelsen: Sanierung des Jugendraums
- Samtgemeinde Tarmstedt, Gemeinde Wilstedt: Erneuerung und energetische Sanierung des Daches am Heimathaus Wilstedt
- Samtgemeinde Zeven, Gemeinde Elsdorf, Ortschaft Volkensen: Umsetzung eines Fachwerk-Backhauses von Sittensen nach Volkensen
- Samtgemeinde Sittensen, Gemeinde Ostereistedt: Schaffung eines Multifunktionscourts.

Inhaltlich sollen die Filme das Vorhaben zum Gegenstand haben, die Antragsteller sollen zu Wort kommen und die Wirkung des Projektes für die Region und die Zielgruppen sollten kommuniziert werden.

TOP 7 Neue Projekt- und LEADER-Prozessideen

Neue Projekt- und weitere LEADER-Prozessideen werden nicht genannt. Das REM bittet darum, ihm neue Projektideen mitzuteilen und betont, dass es einzelne Vorhaben auch über LEADER hinaus hinsichtlich der Fördermittelrecherche usw. gerne begleitet.

TOP 8 Termine und Verschiedenes

Termin in 2025

Die nächste LAG-Sitzung findet statt am:

- **Dienstag, den 18.11.2025, 19.00 Uhr**

LAG-Sitzungen im Jahr 2026:

- **Dienstag, den 10.02.2026, 19.00 Uhr**
- **Dienstag, den 23.06.2026, 19.00 Uhr**
- **Donnerstag, den 29.10.2026, 19.00 Uhr**

Die Sitzungsorte werden noch bekannt gegeben. Alle LAG-Mitglieder und ihre Vertretungen sind zu jeder Sitzung herzlich eingeladen.

Bezüglich der Cloud wir das REM gebeten, den Link zur Cloud mit jeder Einladung erneut zu versenden.

Verschiedenes und Austausch

Weitere Anmerkungen, Fragen oder Themen werden nicht genannt. Herr Moje schließt die Sitzung gegen 21.00 Uhr.

Emden, Ottersberg, den 15.09.2025
Christiane Sell-Greiser, Marcel Bonse